Zur Protokollierung des TOP 1 merkte Herr Köhler an, dass zu dem von seiner Fraktion gestellten Dringlichkeitsantrag, Drucksachen-Nr. 06/0471, eine Aussage zur nicht bestehenden Dringlichkeit fehle. Er bat um entsprechende Ergänzung: „Der Dringlichkeit wurde nicht stattgegeben.“

Ferner vermisse er in der Darstellung zu dieser Angelegenheit, dass eine Wortmeldung des Herrn Metz durch den Bürgermeister nicht zugelassen wurde.

Im Hinblick auf das schwebende Verfahren einer von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angestregten Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister sagte dieser zu, die Tonaufzeichnung der Ratssitzung vom 15.11.2006 bis zum Abschluss des Verfahrens nicht zu löschen.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.